

Abteilung  
Arbeitsmarktpolitik  
und Beschäftigung

Hauptseminar:  
Analyse von Längsschnittdaten  
mit GSOEP und STATA

Dozenten:  
Christian Brzinsky  
Christoph Hilbert

Wintersemester 03/04

# **STATA II: Daten- und Analysevorbereitung (Teil 1)**

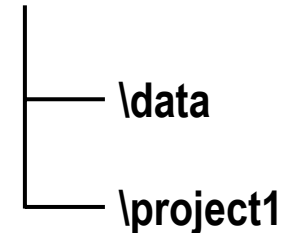
10. November 2003

# Wiederholung I

## Aufgaben:

1. Stellen Sie den aktuell gültigen Pfad fest und wechseln Sie in das Verzeichnis **K:\mo14-16\project1**.
2. Überprüfen Sie, welche *log*-Files in diesem Verzeichnis vorhanden sind, und schauen Sie sich diese an. Öffnen (=beginnen) Sie neue *cmdlog*- und *log*-Files im Verzeichnis **K:\mo14-16\project2**.
3. Welches waren die Optionen für die Befehle zum Öffnen der *log*-Files? Schließen Sie Ihre neuen *log*-Files, schauen Sie sich die Files im Viewer an und öffnen Sie diese nochmals (ohne Fehlermeldung).

K:\mo14-16



## Wiederholung II

### Aufgaben:

4. Kopieren Sie die Datei **rp.dta** aus dem angegebenen Verzeichnis in Ihren Datenordner **K:\mo14-16\data**.
5. Wechseln Sie ins Verzeichnis **K:\mo14-16\project2**, öffnen Sie die Datei **rp.dta** und lassen Sie STATA eine Datensatzbeschreibung ausgeben.
6. Lassen Sie STATA eine (detaillierte) Zusammenfassung folgender Variablen ausgeben: **hnr**, **persnr**, **rp09**, **rp12**, **rp9801**, **rp112**, **rp11401** bis **rp11410**, **rp13001**, **rp13002**, **rp131**. Löschen Sie alle anderen Variablen.
7. Versuchen Sie, die Ergebnisse zu deuten.

## Wiederholung III

8. Definieren Sie für alle Variablen „missing values“. Warum ist die Zahl der missings so unterschiedlich?
9. Lassen Sie STATA erneut (detaillierte) Zusammenfassungen der Variablen ausgeben.
10. Erzeugen Sie (Kreuz-)Tabellen aus einzelnen bzw. mehreren Variablen und deuten Sie die Ergebnisse.

Beispiele:

- `rp09 x rp12`
- `rp112 x rp11408`
- etc.

# Befehle zum Erstellen neuer Variablen

## Erstellen von neuen Variablen:

### > *generate*

by: [var] generate [var] = [value] if [exp] in [range]

### > *replace*

by: [var] replace [var] = [value] if [exp] in [range]

## Zuweisen von Labels:

### > *label variable*

label variable [var] „[name]“

### > *label define, label values*

label define [labname] [value1] „[name1]“ [value2] „[name2]“ etc.

label values [var] [labname]

## Erstellen neuer Variablen (Beispiel 1)

1. Erstellen Sie eine neue Variable mit dem Namen **lire**, die den Wert ‚0‘ hat.
2. Weisen Sie dieser Variable den Wert ‚1‘ zu, wenn die Parteipräferenz (**rp112**) der Personen Ihrer Meinung nach ‚rechts/konservativ‘ ist.
3. Geben Sie der neuen Variable **lire** ein Variablen-Label und zwei (sinnvolle) Werte-Labels.
4. Erzeugen Sie eine Kreuztabelle aus **lire** und den verschiedenen „Sorgen“-Variablen (**rp11401** bis **rp11410**). Kann man Ihrer Meinung nach von „eher linken“ bzw. „eher rechten“ Sorgen sprechen?

## Abschluss einer STATA-Sitzung

1. Schließen Sie Ihren *log*- und Ihren *cmdlog*-File.
2. Schauen Sie sich die eben erstellten *log*-Files im STATA-Text-Viewer an + versuchen Sie, alle Schritte nachzuvoll-ziehen.
3. Schließen Sie den STATA-Text-Viewer und öffnen Sie Ihren *cmdlog*-File im *do*-File-Editor.
4. Speichern Sie diese Datei als *do*-File (!!!) im Verzeichnis **K:\mo14-16\project2**.
5. Editieren Sie den *do*-File (vgl. **K:\project1\uebung1.do**) und bringen Sie ihn ohne Fehlermeldung zum Laufen.
6. Suchen Sie in den Dateien **rp.dta** und **rpgen.dta** nach für Sie interessanten Variablen und wenden die bisher gelernten Befehle an.